

geehrte Patientinnen und Patienten,

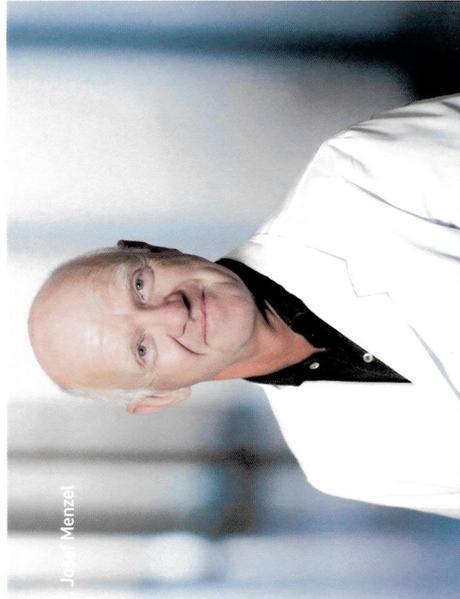
Die Untersuchung ist eine Koloskopie geplant. Dabei wird ein flexibles Endoskop in den Darm eingeführt. An der Spitze befindet sich eine Kamera. Mit diesem Instrument wird der gesamte Darm (Dickdarm) untersucht. Während der Untersuchung können wir mit sehr kleinen Instrumenten durch das Endoskop Gewebeproben entnehmen (Biopsien).

Die Untersuchung optimal verläuft, ist es wichtig, dass Ihr Darm vollständig sauber ist, also frei von Nahrungsbestandteilen ist. Zur Vorbereitung der Koloskopie dienen spezielle Maßnahmen zum Abführen und zur Darmspülung.

Die Untersuchung dauert etwa 20 Minuten. Um alle Darmabschnitte untersuchen zu können, wird der Dickdarm dabei mit CO₂ gefüllt. In manchen Fällen können Bauchschmerzen verursacht werden. Deshalb empfehlen wir Ihnen, die Untersuchung mit einem leichten Schmerz- und/oder Schlafmittel durchzuführen. Bitte beachten Sie, dass diese Medikamente Ihre Fahrtüchtigkeit für einige Stunden beeinträchtigen. Zu Ihrer Sicherheit bleiben Sie nach der Untersuchung für 1 bis 2 Stunden in unserem Aufwachraum. Danach dürfen Sie die Klinik in Begleitung verlassen.

Das Endoskopie-Zentrum ist ein zertifiziertes Darmzentrum der Deutschen Krebsgesellschaft, daher dürfen Sie sich auf geprüfte Qualität verlassen.

Das Endoskopie-Zentrum wünscht Ihnen ein angenehmes Untersuchungsergebnis.



Dr. Josef Menzel



Wir sind gern für Sie da!

Für Terminvereinbarungen, Informationen, Fragen zur Vorbereitung sowie bei Problemen während der Vorbereitung stehen unsere kompetenten Mitarbeiter/-innen Ihnen gerne zur Verfügung.

Endoskopie-Service-Hotline:

Tel.: (08 41) 8 80 - 42 27

Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie, Diabetologie und Hämatologie-Onkologie:

Direktor Prof. Dr. Josef Menzel

Tel.: (08 41) 8 80 - 21 51

Fax: (08 41) 8 80 - 21 59

gastroenterologie@klinikum-ingolstadt.de

Sollten Sie den Termin nicht wahrnehmen können, informieren Sie uns bitte spätestens einen Tag vor der geplanten Untersuchung.

KLINIKUM INGOLSTADT GmbH

Krumenauerstraße 25 | 85049 Ingolstadt

Tel.: (08 41) 8 80-0

info@klinikum-ingolstadt.de

www.klinikum-ingolstadt.de

Krebsvorsorge, Darmspiegelung Informationen zur Koloskopievorbereitung für ambulante Patienten/-innen

Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie,
Diabetologie und Hämatologie-Onkologie

Koloskopvorbereitung

Voraussetzungen

folgende Laborwerte werden benötigt: Blutbild mit Thrombozyten, Quick, PTT (max. sieben Tage alt) Bitte unterschriebene Einverständniserklärung zur Untersuchung mitbringen.
Nichtverdünnende Medikamente (Marcumar, Eliquis, Praxida, Clopidogrel, Aspirin o.ä.) müssen in Absprache mit dem Hausarzt/-innen oder den Untersuchern/-innen vor der Untersuchung abgesetzt werden. Bitte sprechen Sie uns frühzeitig an.

Ernährung vor der Untersuchung

Ballaststoffarme Ernährung ohne Kerne, d.h. kein Müsli, Leinamen, Sesam, Kernobst, Reis, Vollkornbrot

Verboten sind:

- klare Suppen
- helles Brot
- einfache Semmeln
- Nudeln
- Kartoffeln
- Fisch
- Geflügel

Koloskopvorbereitung

Vorbereitung an zwei Tagen!

Die Dosis 1 bitte am späten Nachmittag am Tag vor der Untersuchung (ca. 16 Uhr) einnehmen und die Dosis 2 bitte am frühen Morgen des Untersuchungstages (ca. 6 Uhr).

Am Vortag der Untersuchung

- 16 Uhr: Die Abführlösung innerhalb von 1-2 Stunden trinken, alle 10 – 15 Minuten ein Glas (Moviprep 1 Liter, Plenvu 0,5 Liter)
- Zusätzlich dürfen Wasser, Tee, klare Fruchtsäfte und klare Brühen getrunken werden, aber keine Milch.
- Zum Abendessen gibt es nur eine klare Brühe.

Am Untersuchungstag

Zu Hause

- Anstelle des Frühstückes Abführlösung innerhalb von 1-2 Stunden trinken, alle 10-15 Minuten ein Glas.

In der Klinik

- Ergänzung der Koloskopievorbereitung (falls erforderlich)
- Die Vorbereitung ist perfekt, wenn kamillenteefarbige Flüssigkeit ohne feste Partikel ausgeschieden wird.

Nach der Koloskopie

Nach der Untersuchung

- Nach Einhaltung der Ruhezeit und Eintreffen der Begleitperson erfolgt die Entlassung durch den/die Arzt/Ärztin.
- Erste Untersuchungsergebnisse können bereits zu diesem Zeitpunkt mitgeteilt werden.
- Nach der Untersuchung kann in der Regel wieder ganz normal gegessen und getrunken werden.

Wichtiger Hinweis

Bei Frauen, die die Antibabypille einnehmen, kann es durch die Abführmaßnahmen zu ungenügender Wirksamkeit der Pille kommen.

Das Team der Endoskopie-Abteilung der Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie, Diabetologie und Hämatologie-Onkologie im Klinikum Ingolstadt steht auch für Ultraschall- sowie alle endoskopischen Untersuchungen (Magen, Dünndarm, Gallenwege, Bauchspeicheldrüse) mit modernster Technik zur Verfügung.

